Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 59 (1999-2000)

Heft: 1: Sichere Ufer verlassen...: Neuausrichtung der Bündner LehrerInnen

Fortbildung

Vorwort: Editorial: dass sichere Ufer verlassen...

Autor: Engi, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L

las sichere Ufer verlassen...

le wird denn eigentlich Fortbildung im Lehrerberuf empfunden? Als etwas Sibstverständliches? Als etwas Wichtiges? Als eine Pflicht, ein Muss? Als genehme Abwechslung in einer farblosen Freizeit?

In hoffe, dass allgemein bekannt ist und auch geschätzt wird, dass das Angetin der Bündner Lehrerfortbildung seit Jahren der Qualitätssicherung und -förderung userer Schulen verpflichtet war. Wir dürfen auch stolz sein auf das bisherige Angebot. Es immer wieder gelungen, zusammen mit namhaften Koryphäen ein auf die Lehrpläne, ahrmittel, die Methodik, Didaktik und Pädagogik ausgerichtetes Weiterbildungsangebot areitzustellen.

ei Fakten beeinflussen eine Neuausrichtung der Bündner Lehrerinnen- und Lehrerfortdung: Erstens: Es ist leider eine Tatsache, dass die finanziellen Mittel auch für das Atbildungsangebot äusserst knapp und dass die personellen Ressourcen im Erziehungspartement sehr bescheiden sind. Zweitens: Wichtige Schulentwicklungsanliegen müssen auch an unseren Schulen umgesetzt werden. Ich denke hier an eine Neuausrichtung in der «Förderung durch Beurteilung von Schülerinnen und Schülern», an die Oberstufensorm, an das Sprachenkonzept unseres Kantons, an die Betreuung von Junglehrkräften und Jungkindergärtnerinnen, an die Ausbildung und Einrichtung von Schulleitungen in unseren Schulen. Drittens: Im Schuljahr 2003/04 wird die Pädagogische Fachhochschule (FH) ihre ersten Studentinnen und Studenten ausbilden. Die Lehrerfort- bzw. -weiterbilding wird eine Abteilung dieser Hochschule sein. Diese drei Fakten waren Anlass, eine Nauusrichtung der kantonalen Lehrerinnen und Lehrerfortbildung zu konzipieren. Mehr dzu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ine Weiterbildung ist die Erfüllung des Lehrerberufes auf keiner Stufe denkbar. Weiterbung ist nicht nur Verpflichtung, sie ist auch Privileg. Sie öffnet neue Wege des beruflien Alltags.

den Lehrerinnen- und Lehrerberuf setzt sich die berufliche Bildung aus der einmal erverbenen Grundbildung und aus der permanenten und auf ersterer aufbauenden Weiterdung zusammen. Berufliche Weiterbildung darf aber nicht Befriedigung der persönlien Hobbys sein. In erster Linie sind persönliche Defizite anzugehen und Auseinanderstrungen mit Neuerungen des eigenen Unterrichtsumfeldes in den Vordergrund zu
stellen.

hoffe darum, dass lebenslanges Lernen nicht einfach Worthülse bleibt, sondern

mer wieder neu mit zukunftsträchtigem Inhalt gefüllt wird.

Caul Lip

aul Engi



VON PAUL ENGI

Im Wissen, dass Wasser einem zielsicher gesteuerten Schiff auch Grund und Festigkeit zu geben vermag, da auch Land kein Garant für absoluten Halt bei starken Stürmen ist, ist das Verlassen sicherer Ufer notwendiges Wagnis.